



Fußball gegen Terror verteidigen

Pressemitteilung von Ulla Jelpke, 12. April 2017

„Egal welche Motivation dahintersteckt, eines ist klar: Sprengsätze gegen unschuldige Menschen sind das Letzte. Solche Anschläge kann man nur aufs Schärfste verurteilen“, erklärt die innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Ulla Jelpke, zum Bombenanschlag auf den Mannschaftsbus des BVB Dortmund. Jelpke weiter:

„Ich wünsche den Verletzten eine rasche Genesung und der Mannschaft ein erfolgreiches Saisonfinale. Alle Fußballfans rufe ich auf, sich nicht verunsichern zu lassen und ihrer Mannschaft die Treue zu halten.

Auch wenn die Aufnahme von Ermittlungen durch die Bundesanwaltschaft auf einen terroristischen Hintergrund des Anschlags deutet: Vor Spekulationen über die Hintergründe möchte ich warnen.

Kaffeesatzleserei bringt gar nichts und schürt allenfalls Ängste. Jetzt gilt es, die Ermittlungen abzuwarten. Ich habe für die Linksfraktion beantragt, das Thema auf die Tagesordnung der kommenden Innenausschusssitzung zu setzen und die Bundesanwaltschaft sowie das Bundeskriminalamt einzuladen.“

